zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

ratiopharm

Gebrauchsinformation:
Information für Anwender

Laxans-ratiopharm® 10 mg Zäpfchen

Wirkstoff: Bisacodyl

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.
Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. **Was ist Laxans-ratiopharm® 10 mg und wofür wird es angewendet?**
2. **Was sollten Sie vor der Anwendung von Laxans-ratiopharm® 10 mg beachten?**
3. **Wie ist Laxans-ratiopharm® 10 mg anzuwenden?**
4. **Welche Nebenwirkungen sind möglich?**
5. **Wie ist Laxans-ratiopharm® 10 mg aufzubewahren?**
6. **Inhalt der Packung und weitere Informationen**

1. Was ist Laxans-ratiopharm® 10 mg und wofür wird es angewendet?

Laxans-ratiopharm® 10 mg ist ein Abführmittel.

Laxans-ratiopharm® 10 mg wird angewendet
- zur kurzfristigen Anwendung bei Verstopfung
- bei Erkrankungen, die einen erleichterten Stuhlgang erfordern

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Laxans-ratiopharm® 10 mg beachten?

Laxans-ratiopharm® 10 mg darf nicht angewendet werden,
- wenn Sie allergisch gegen Bisacodyl oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind
- wenn bei Ihnen ein Darmverschluss vorliegt

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Laxans-ratiopharm® 10 mg anwenden
- bei akut-entzündlichen Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes
- bei Störungen des Wasser- und Salzhaushaltes

Anwendung von Laxans-ratiopharm® 10 mg zusammen mit anderen Arzneimitteln
Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Bisacodyl, der Wirkstoff von Laxans-ratiopharm® 10 mg, kann den Kaliumverlust durch andere Arzneimittel (z. B. harntreibende Mittel) verstärken. Die Empfindlichkeit gegenüber herzwirksamen Glykosiden kann aufgrund von Kaliumverlusten verstärkt werden.

Schwangerschaft und Stillzeit
Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen
Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. Wie ist Laxans-ratiopharm® 10 mg anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt

Erwachsene und Kinder über sechs Jahre
Zur raschen Darmentleerung wird 1 Zäpfchen in den Enddarm eingeführt.

Die Dosis sollte 0,3 mg Bisacodyl pro Kilogramm Körpermasse nicht überschreiten.
Der Wirkungseintritt erfolgt nach 10 bis 30 Minuten.

Art der Anwendung
Die Zäpfchen sind in den Enddarm einzuführen.



Zur Zäpfchenentnahme Alublister an der Einkerbung aufreißen.

Dauer der Anwendung
Eine längere Anwendung von Laxans-ratiopharm® 10 mg sollte nicht ohne ärztliche Anweisung erfolgen.
Jede über eine kurzdauernde Anwendung hinausgehende Anwendung von Laxans-ratiopharm® 10 mg führt zu einer Verstärkung der Darmträgheit.
Bei chronischer Verstopfung sollte der Arzt zu Rate gezogen werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Laxans-ratiopharm® 10 mg zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie die Anwendung von Laxans-ratiopharm® 10 mg vergessen haben
Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

sehr häufig	mehr als 1 Behandelter von 10
häufig	1 bis 10 Behandelte von 100
gelegentlich	1 bis 10 Behandelte von 1.000
selten	1 bis 10 Behandelte von 10.000
sehr selten	weniger als 1 Behandelter von 10.000
nicht bekannt	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Nebenwirkungen sind bei kurzfristiger Anwendung selten.

Vereinzelt kommt es zu Schmerzen und Blutungen des Enddarms.

Die langfristige Anwendung führt häufig zu einer Verstärkung der Darmträgheit. Laxans-ratiopharm® 10 mg soll deshalb nur kurzfristig angewendet werden.
Bei längerdauernder oder hochdosierter Anwendung kommt es häufig zu erhöhten Verlusten von Wasser, Kalium und anderen Salzen. Dies kann zu Störungen der Herzfunktion und zu Muskelschwäche führen, insbesondere bei gleichzeitiger Einnahme von harntreibenden Mitteln und Nebennierenrindenhormon.
Die Empfindlichkeit gegenüber Herzglykosiden wird verstärkt.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info September 2015

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

5. Wie ist Laxans-ratiopharm® 10 mg aufzubewahren?



Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und den Zäpfchenstreifen nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 25 °C lagern.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen



Was Laxans-ratiopharm® 10 mg enthält

- Der Wirkstoff ist: Bisacodyl
  Jedes Zäpfchen enthält 10 mg Bisacodyl.
- Die sonstigen Bestandteile sind:
  Cellulosepulver, Hartfett.

Wie Laxans-ratiopharm® 10 mg aussieht und Inhalt der Packung

Weiße bis fast weiße Zäpfchen.

Laxans-ratiopharm® 10 mg ist in Packungen mit 5 und 10 Zäpfchen erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

ratiopharm GmbH
Graf-Arco-Str. 3
89079 Ulm

Hersteller

Merckle GmbH
Ludwig-Merckle-Str. 3
89143 Blaubeuren

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im

März 2014

Unsere Tipps, damit Sie schnell wieder fit werden

Ursachen für Verstopfung sind oft Bewegungsarmut und ballaststoffarme Ernährung. Kommt es aber trotz Sport, gesunder und ballaststoffreicher Ernährung zu Verstopfung, so kann ein Abführmittel kurzfristig Erleichterung verschaffen.

Laxantien mit dem Wirkstoff Bisacodyl sind heute weit verbreitet. Bisacodyl greift direkt im Dickdarm in den Wasser- und Salzhaushalt ein, wodurch der Stuhl verflüssigt wird, das Volumen zunimmt und die Darmtätigkeit angeregt wird.



Laxans-ratiopharm® 10 mg Zäpfchen enthalten 10 mg des synthetischen Wirkstoffes Bisacodyl. Bereits seit 1952 findet diese Substanz im Bereich der Abführmittel weltweite Verwendung.

Was können Sie noch tun, um sich wohl zu fühlen?

1. Sie sollten Ihren Körper mit abwechslungsreicher Kost, die zahlreiche Vitamine und Ballaststoffe enthält, versorgen.

Die Energie, die der menschliche Körper verbraucht, teilt sich auf in den Grundumsatz und den Leistungsumsatz.

Der Grundumsatz beinhaltet die Energiemenge, die der Körper in Ruhe benötigt (zur Aufrechterhaltung seiner normalen Körperfunktionen wie Atmung, Muskeltätigkeit, Herztätigkeit).
Der Grundumsatz ist abhängig von Alter, Geschlecht und von der Körperoberfläche. Frauen haben einen niedrigeren Grundumsatz als Männer.
Um den eigenen Grundumsatz zu berechnen, gilt folgende Faustregel:
Körpergewicht (kg) x 4 (kJ) x 24 (Std.)

Ein Beispiel für einen Erwachsenen mit einem Körpergewicht von 60 kg:
60 x 4 x 24 = 5.760 Kilojoule (kJ). Der Grundumsatz liegt also bei 5.760 kJ oder 1.440 kcal.

Der Leistungsumsatz ist die Energiemenge, die darüber hinaus noch benötigt wird (z. B. für die berufliche Tätigkeit, für sportliche Aktivitäten etc.).

Beides zusammen, Grundumsatz und Leistungsumsatz, ergeben den Gesamtenergiebedarf des Menschen.

Das Problem unserer heutigen Ernährung liegt zunächst in der Tatsache, dass wir über den Gesamtenergiebedarf hinaus ein Zuviel an Energie zuführen.

- Wir essen zu viel!
- Wir essen zu viele Kohlenhydrate.
- Wir essen oft das Falsche.









2. Nicht zu vernachlässigen sind Bewegung an der frischen Luft, Muße zur Entspannung und ausreichend Schlaf.

Versionscode: Z02

H189433.02-Z02

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info September 2015